

VFFP College-Reihe

Donnerstag, 12.03.2020, von 16:30-21:00 Uhr  
Großer Hörsaal Zahnmedizinische Klinik (Eingang links)

Expertenstandard Beziehungsgestaltung  
in der Pflege von Menschen mit Demenz



Referentin



**Maria Kammermeier**  
Supervisorin, Lehrerin für  
Pflege, IWP-Trainerin  
Suggestopädin, INLP-  
Practitioner, QMB,  
Trainerin für integrative  
Atemtherapie, Ausbildung  
Basale Stimulation,  
Bobath, Kinästhetik, DCM  
Advanced USER MAKS®  
Trainerin

**Gebühren:**

30,00 € bei Überweisung  
15,00 € VFFP-Mitglieder  
bei Überweisung  
35,00 € an der Tageskasse

**Nach vorheriger  
Anmeldung auf das  
Konto des VFFP:**

Sparkasse Regensburg  
IBAN:  
DE96750500000780010484  
BIC: BYLADEM1RBB

Stichwort: „Demenz“ +  
Name des Teilnehmers

**Terminänderung  
auf den 21. September 2020  
Im Hörsaal A2 (Eingang West)  
wegen dem Corona-Virus**

Das Deutsche Netzwerk für Qualitätsentwicklung in der Pflege (DNQP) hat im März 2018 den neuen Expertenstandard „Beziehungsgestaltung in der Pflege von Menschen mit Demenz“ veröffentlicht. Dieser soll die Qualität der Pflege von Personen mit Demenz in Kliniken, Ambulanzen, Einrichtungen der stationären Altenhilfe und ambulanten Pflegeleistungen verbessern. Die Zielsetzung des Expertenstandards ist, dass jede pflegebedürftige Person mit Demenz erhält Angebote zur Beziehungsgestaltung, die sie ernst genommen, gehört, verstanden und anerkannt zu werden sowie mit anderen Personen verbunden zu sein, erhalten oder fördern.“

Der neue Expertenstandard nimmt die Bedürfnisse von Menschen mit Demenz, sowie deren Anspruch auf Erhalt ihrer Identität und Stärkung ihres Person-Seins in den Blick. Zentrales Anliegen dabei ist die Gestaltung der pflegerischen Arbeitsbeziehung und die Erhaltung der Lebensqualität. Damit wird ein hoher Anspruch an die soziale und kommunikative Kompetenz der Mitarbeiter/-innen gestellt. In diesem Seminar lernen die Teilnehmer/-innen Möglichkeiten kennen, wie der neue Expertenstandard in der Praxis in Anwendung gebracht werden kann.

**Seminarinhalt:**

- Anforderungen an Struktur-Prozess-Ergebnisqualität
- Bedeutung des person-zentrierten Ansatzes
- Verstehende Diagnostik und Verstehenshypothesen
- Person-zentrierte Interaktion, Kommunikation und Implementierungsoptionen
- Planung von beziehungsfördernden Maßnahmen

**Ziele:**

- TN aktualisieren ihr Fachwissen zum Thema Demenz
- TN verstehen die person-zentrierte Haltung
- TN kennen person-zentrierte Interaktions- und Kommunikationsmethoden
- TN kennen geeignete Maßnahmen zur Beziehungsgestaltung
- TN kennen die Methode der person-zentrierten Fallbesprechung
- TN kennen Möglichkeiten zur Umsetzung in die Praxis

*Die Fortbildung erfüllt die Anforderungen nach § 4 Abs. 4 für Betreuungskräfte nach § 43b SGB XI, gem. der Richtlinien nach § 53c SGB XI vom 19. August 2008 in der Fassung vom 23. November 2016*

**Stornierung/Absagen:**

Bei Stornierung der Anmeldung ab 1 Woche vor Veranstaltung wird die volle Teilnahmegebühr fällig. Es erfolgt keine Rückerstattung. Ein Ersatzteilnehmer kann genannt werden. Der VFFP e.V. kann Veranstaltungen absagen, wenn Gründe vorliegen, die er nicht zu vertreten hat (z.B. Ausfall des Referenten, geringe Teilnehmerzahl). In diesem Fall werden gezahlte Gebühren zurückerstattet.

Hinweis: Im Rahmen der Veranstaltung werden Foto- und Filmaufnahmen gemacht. Die Aufnahmen dienen der Dokumentation und werden auch für die Öffentlichkeitsarbeit des UKR/VFFP e.V. verwendet. Im Falle eines Widerspruchs wenden Sie sich bitte spätestens zum Veranstaltungstag an uns. Wir informieren Sie auch gerne bereits vor Ihrer Anmeldung über die datenschutzkonforme Verarbeitung Ihrer Daten.